

# Anekdoten-Cocktail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Anekdoten-Cocktail

von N. O. Scarpi

Von einem Lyriker, der Nichtigkeiten in gut gedrechselte Verse brachte, sagt der Schriftsteller Marcel Schwob:

«Er setzt riesige Punkte auf winzige i's.»

\*

Der Soldat meldet sich krank. «Was haben Sie denn?» fragt der Militärarzt.

«Schmerzen im Unterleib.»

«Im Unterleib!» ruft der Militärarzt empört. «Sie meinen im Bauch! Wissen Sie denn nicht, daß nur Offiziere einen Unterleib haben?!»

\*

Einmal ging Lord Shaftesbury (1617–1713) mit einer Dame an einem Fluß spazieren. Sie tat sehr schamhaft und entrüstete sich darüber, daß es Leute gab, die völlig nackt im Flusse badeten.

«Ja», sagte Lord Shaftesbury, «man sollte wirklich nicht erlauben, daß die Mädchen hier nackt im Fluß baden.»

«Mädchen?» rief die Dame. «Aber das sind doch lauter Burschen!»

«Ach, da habe ich mich geirrt», meinte Shaftesbury. «Sie haben sichtlich schärfer hingeschaut als ich.»

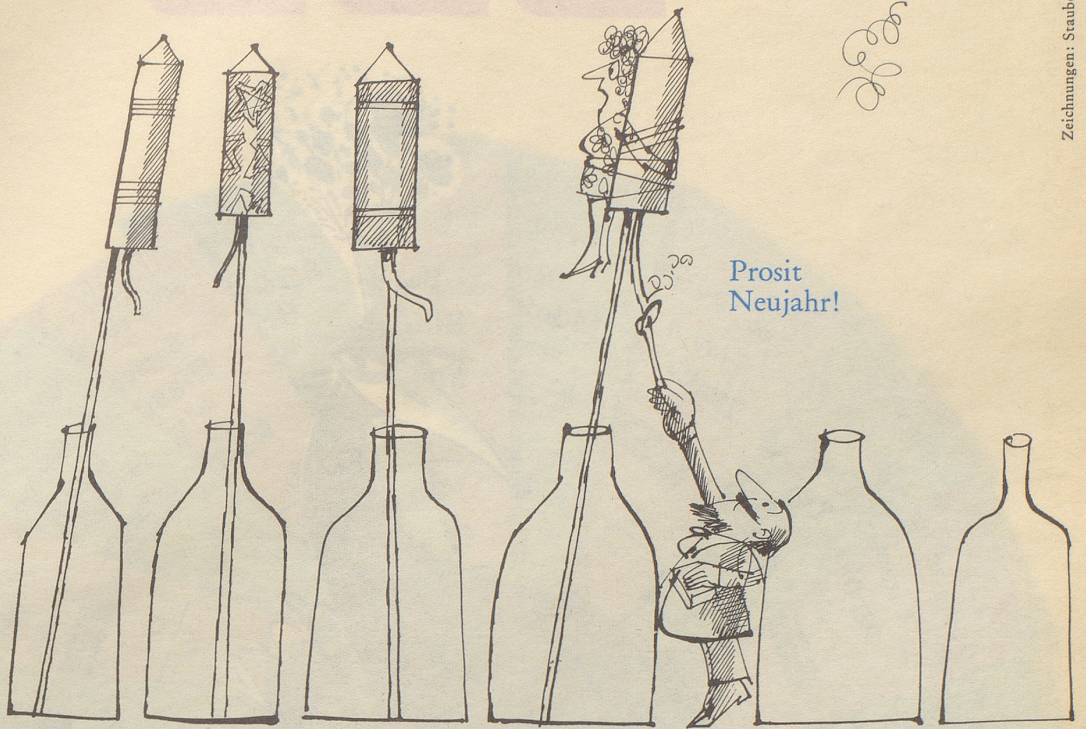
\*

«Mir ist der schlechte Mensch immer noch lieber als der dumme Mensch», sagte Alexander Dumas. «Denn der schlechte Mensch ruht sich doch hin und wieder von seiner Schlechtigkeit aus. Der Dummkopf aber wird nie müde, dumm zu sein.»

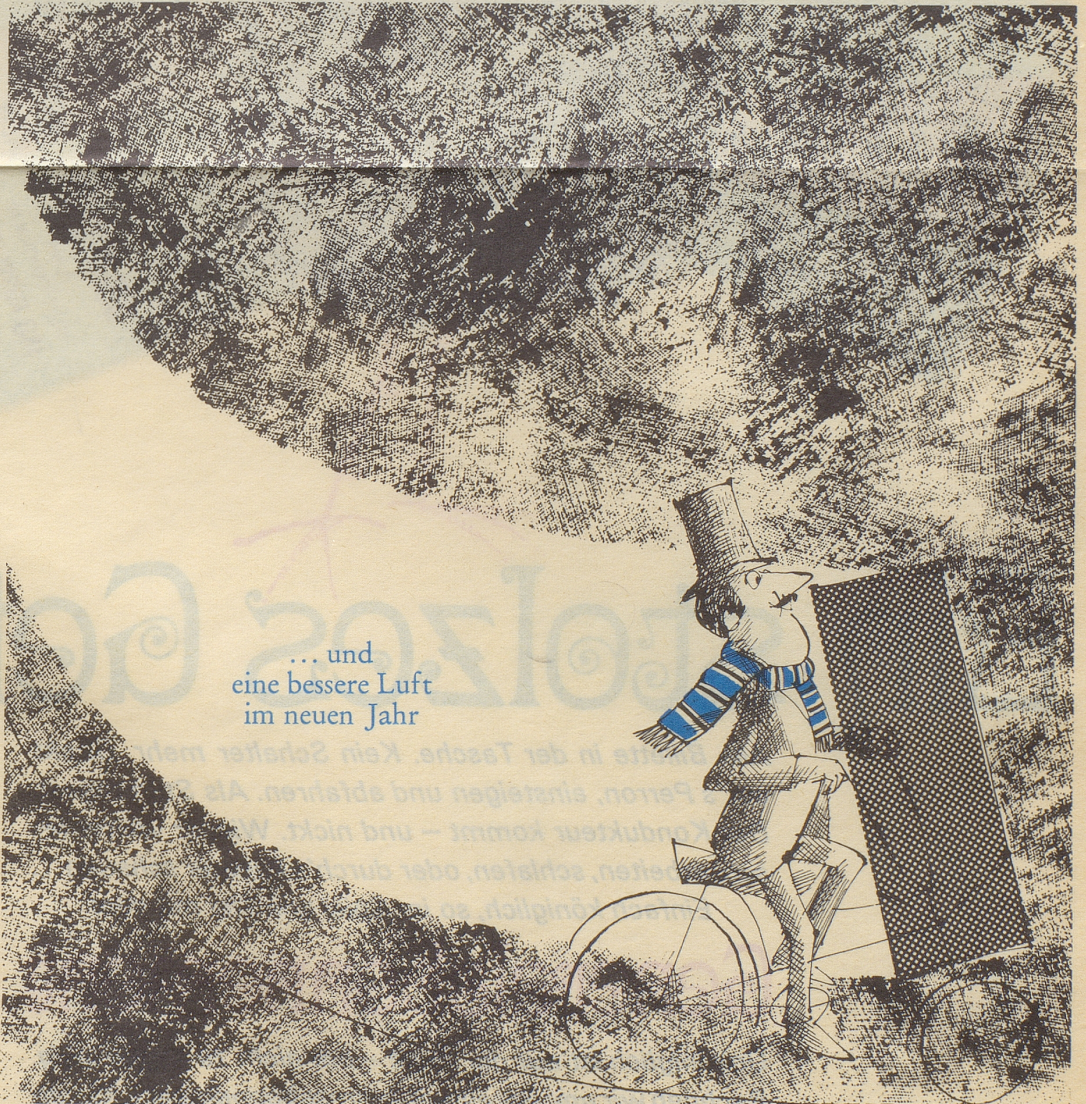
\*

Ein Farmer will seine Eselin dekken lassen. Es ist gerade kein Männchen in der Nähe, dagegen hat ein Zirkus sein Zelt im Ort aufgeschlagen, und da gibt es ein männliches Zebra. Der Farmer geht zum Zirkusdirektor und einigt sich mit ihm. Der Zebrahengst wird zur Eselin geführt.

«Ja», sagt der Farmer, «aber zuerst muß er doch sein Pyjama ausziehen!»



Zeichnungen: Stauber



... und eine bessere Luft im neuen Jahr

**MALEX**  
gegen  
**Schmerzen**